

SMART ENDPOINT OBSERVER

Vom Server bis zum Enduser –
Client-Management zu Ende gedacht.



Während Server- und Datacenter-Monitoring heute zum Standard gehören, bleiben Client-Performance, „Last-Mile“-Netzwerkprobleme und die tatsächliche Nutzererfahrung größtenteils unsichtbar – meist aus Kosten- und Aufwandsgründen.

Der Smart Endpoint Observer schließt genau diese Lücke und schafft echte Transparenz im IT-Betrieb – effizient, wirtschaftlich und einfach integrierbar. So sehen & verstehen Sie, was Ihre Clients & Anwender wirklich erleben.

So unterstützt Sie der Smart Endpoint Observer von ITdesign

Der Smart Endpoint Observer erfasst gezielt relevante Endpoint-Daten und überträgt ausschließlich das Wesentliche. So entsteht ein qualitativ hochwertiger Datensatz bei minimalem Datenvolumen – und bisherige Blindspots werden sichtbar.

- ✔ **Bessere User Experience** durch schnellere und proaktive Problemerkennung
- ✔ **Asset Transparenz** über Hardware, States und Konfigurationen – auf Knopfdruck
- ✔ **Application-Insights** ermöglichen die effiziente Analyse von Crashes und Hangs von Windows Applikationen
- ✔ **Transparenz** bei Netzwerkproblemen der Endanwender durch clientseitige Last-Mile-Metriken

Darum ITdesign

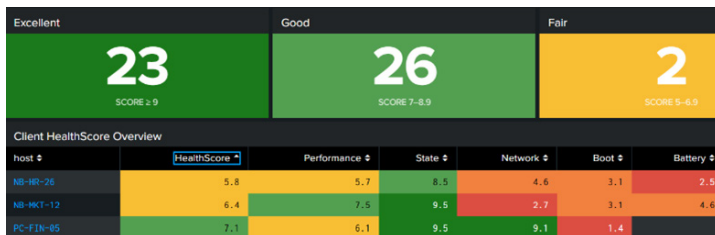
ITdesign vereint langjährige Erfahrung aus komplexen IT-Umgebungen mit fundiertem Monitoring-Know-how und technischer Umsetzungskompetenz.

Ihre Erfolgsfaktoren

Die Lösung ist bewusst leichtgewichtig, unabhängig und praxistauglich konzipiert: Minimaler Implementierungs- und Betriebsaufwand trifft auf maximale Wirkung.

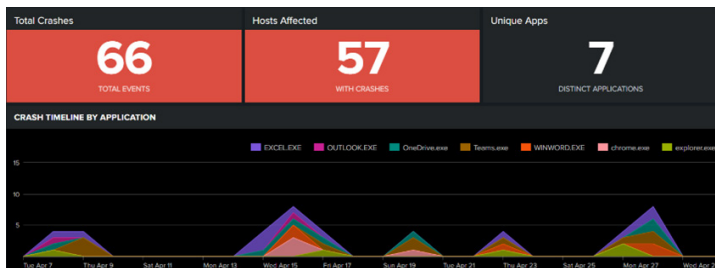
- ✔ **Hoher** operativer und strategischer **Nutzen** bei **niedrigen Gesamtbetriebskosten** (TCO)
- ✔ **Schnelle** und **unkomplizierte** Implementierung
- ✔ **Agentless** Betrieb möglich
- ✔ **Root Cause Analyse** bis auf Prozessebene

So sehen Sie endlich, was Ihre User wirklich erleben. Sechs Einblicke, die klassisches Monitoring nicht liefert.



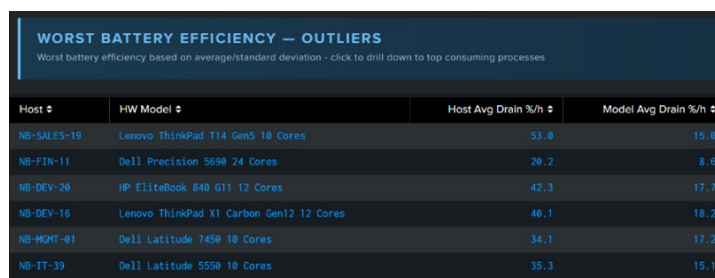
HealthScores über alle Clients - objektiv vergleichbar.

Performance, State, Network und Boot fließen in einen HealthScore von 1 bis 10 ein. Mit Drill-down zur Root Cause Analyse.



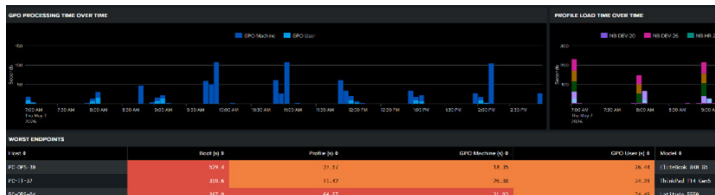
Crashes, bis auf den Exception-Code nachvollziehbar.

Jeder Absturz mit Application, Exception Code, Fault Module und betroffenen Hosts. Sofort erkennen, ob ein Problem sporadisch oder strukturell ist – und wer gerade betroffen ist, vom single Endpoint bis zur ganzen Flotte.



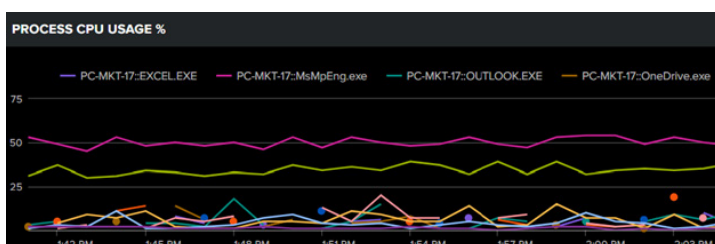
Akku tauschen oder nicht?

Daten zu jedem Akku mit Drainrate, Health, Ladezyklen und der parallelen Userlast. Sofort erkennen, ob der Akku altert oder die Nutzung den Verbrauch treibt – und welche Geräte als nächstes ausfallen werden.



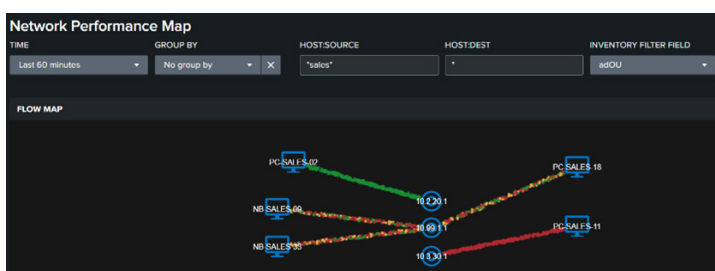
Boot-Zeiten, die Sie kennen, bevor der User sie reklamiert.

Durchschnittliche Boot-, Profile-Load- und GPO-Verarbeitungszeiten – pro Gerät, pro User, pro Standort. Die „Worst Endpoints“-Liste zeigt Ausreißer sofort.



Welcher Prozess bremst gerade wen?

CPU- und Memory-Verbrauch je Prozess, rückwirkend und in feiner Auflösung. Ursachenanalyse in Sekunden statt in Remote-Sessions.



Ihr Netzwerk – aus Sicht Ihrer User.

Flow Map und Subnet Heat Map zeigen Engpässe zwischen Client, Gateway und Zielsubnetz. Grün, gelb, rot – ohne Vermutungen. Fakten für die Diskussion mit dem Netzwerk-Team.

ITdesign.
So klar muss die Lösung sein.

IT/DESIGN
software projects & consulting

Was der Smart Endpoint Observer erfasst.

- ✔ **Performance & Ressourcen** CPU, Speicher, GPU, Disk und Netzwerklast – schwellwertbasiert übertragen, ohne Datenrauschen.
- ✔ **Prozesse & Anwendungen** aTop-Verbraucher und Ressourcennutzung je Anwendung – Ursachenanalyse statt Remote-Sessions.
- ✔ **Stabilität & Events** Application-Crashes, Hangs und Blue Screens – delta-basiert erfasst, ohne Doppelmeldungen.
- ✔ **Boot- & Logon-Telemetrie** Boot-Dauer, Profil-Laden und GPO-Verarbeitungszeiten – je Gerät, User und Standort.
- ✔ **Last-Mile-Konnektivität** Latenz, Paketverlust und WLAN-Qualität – aus Sicht des Anwenders gemessen, nicht des Switches.
- ✔ **Asset- & Konfigurations-Inventar** Hardware, Betriebssystem, Netzwerk, Active Directory, Entra ID, Intune und MDM-Status.
- ✔ **Security Posture** BitLocker, Defender, Firewall, TPM, Secure Boot und Windows Update – NIS2-relevant.
- ✔ **Mobile Workforce** Akku-Health, Zyklen und reale Drainrate – nur auf Notebooks, automatisch erkannt.